



Leitung:
Mag. Alfred Wagner
Fürstenweg 185
A-6020 Innsbruck
www.bsapa.at/innsbruck



Österreichische Instruktor/innen-Ausbildung

Abteilungsvorstand: Mag. Werner Kandolf
Sekretariat: Daniela Schrott
Telefon: +43 512 507 45401
E-Mail: daniela.schrott@bsapa.at

21. November 2016

Ausschreibung zur Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktor für LEICHTATHLETIK 2017/2018 (LVID 21728)

Die Bundessportakademie Innsbruck veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Leichtathletik-Verband (ÖLV) eine Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktor für LEICHTATHLETIK.

Ausbildungsleitung

AV Mag. Werner Kandolf, Bundessportakademie Innsbruck, E-Mail: werner.kandolf@bsapa.at

Fachverband

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV), 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12,
Tel.: +43 (0)1/505 73 50; E-Mail: office@oelv.at; Homepage: www.oelv.at
Ausbildungsreferent: Mag. Andreas Vock, BSAPA Wien; E-Mail: andreas.vock@bsapa.at

Ausbildungsziel und Ausbildungsaufbau

Den Kursteilnehmern/innen werden die theoretischen Grundkenntnisse, die Technikleitbilder und ein vielseitiges, fachgerechtes sowie zeitgemäßes Übungsgut zur Vermittlung der Disziplinen der Leichtathletik vermittelt.

Die Kursteilnehmer/innen erlernen die Qualifikation, selbständig einen zielorientierten sportlichen Übungsbetrieb für (Nachwuchs-) Gruppen in der Leichtathletik zu leiten. Dabei erlangen sie die Kompetenz, die alters- und geschlechtsbedingten Besonderheiten in der vielseitigen körperlichen und sportartspezifischen Ausbildung zu berücksichtigen und auf die Anforderungen des Breiten- und Leistungssports einzugehen.

Der Kurs schließt mit mündlichen und praktischen Prüfungen ab. Auf dem Weg zur Abschlussprüfung sind schriftliche Prüfungen oder Arbeitsaufgaben in einzelnen Ausbildungsfächern abzulegen. Zudem muss während der Ausbildung eine Unterrichtspraxis in einem Leichtathletikverein erbracht werden.

Zielgruppe

Sportliche Personen, die mit Athleten und Athletinnen jeden Alters in Leichtathletik-Vereinen zusammenarbeiten wollen sowie Spaß am Unterrichten und Coachen haben.

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung	22. September 2017	Dornbirn
1. Kursteil	22. – 24. September 2017	Dornbirn
2. Kursteil	06. – 08. Oktober 2017	Dornbirn
3. Kursteil	10. – 12. November 2017	Innsbruck
4. Kursteil	04. – 07. Jänner 2018	Innsbruck
5. Kursteil	16. – 18. März 2018	Dornbirn
6. Kursteil und Abschlussprüfung	13. – 15. April 2018	Innsbruck

An allen Ausbildungstagen besteht Anwesenheitspflicht.



Anmeldung

Die Kursanmeldung nur absenden, wenn alle Kursteile besucht werden können!
Rücksendung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars an die **Bundessportakademie Innsbruck, Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck**

Anmeldeschluss

01. August 2017

Aus organisatorischen Gründen können nur 30 Teilnehmer/innen aufgenommen werden. Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen. Der Kurs kann nur zustande kommen, wenn die Mindestteilnehmer/innenzahl von 20 erfüllt ist.

Ausbildungsbeginn

Freitag, 22. September 2017, 10.00 Uhr (genaue Information zur Eignungsprüfung und zum 1. Kursteil erfolgt nach der Anmeldung). Tägliche Unterrichtszeit grundsätzlich von 8.00 bis 19.00 Uhr.

Aufnahmebedingungen

- Der/Die Aufnahmewerber/in muss im Jahr der Abschlussprüfung das **18. Lebensjahr** vollendet haben
- Ärztliche Bestätigung**, welche zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung **nicht älter als 6 Monate** ist (siehe Anmeldeformular)
- Rücksendung des vollständig ausgefüllten **Anmeldeformulars**
- Überweisung des **Lern- bzw. Unterrichtsmittelbeitrages** (siehe Kurskosten) **gleichzeitig mit der Anmeldung**
- Bestehen der **Eignungsprüfung**
- Nachweis eines **mind. 16stündigen Erste-Hilfe-Kurses** (dieser muss **bis zur Abschlussprüfung** erbracht werden)

Die Anmeldung ist erst nach Einlangen aller Anmeldeunterlagen und der Überweisung des Lernmittelbeitrages gültig.

Eignungsprüfung

1. Überlaufen von 4 **Hürden** im 4-er und 3-er Rhythmus (Höhe/Abstand: Männer 84,0 cm; 8,50 m; Frauen: 76,2 cm; 8,00 m). Reduktion der Höhe und des Abstandes bei über 40-Jährigen auf Wunsch möglich. Bei der Hürdenüberquerung sollten die Kernstrukturen einer akzeptablen Hürdentechnik erkennbar sein (Schwerpunkte in der Beurteilung: Schleuderbein, Nachzugsbein, aktives Bodenfassen; Umstellungsfähigkeit)
2. Vorzeigen einer selbstgewählten **Sprungtechnik** aus zumindest einer Sprungdisziplin (Hoch, Weit, Drei, Stab): Bei der technischen Realisierung sollten die wesentlichen Bewegungsmerkmale und Bewegungsstrukturen erkennbar sein; Hoch, Weit, Drei (Anlauf, Absprunggestaltung, Flugphase, Landung bzw. Stabhoch (Anlauf Einstich, Einwirkphase, Aufrollphase, Lattenüberquerung)
3. Vorzeigen einer selbstgewählten Technik aus zumindest einer **Stoß-Wurfdisziplin** (Kugel, Speer, Diskus, Hammer). Das Gerätegewicht kann von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen frei gewählt werden. Bei der technischen Realisierung sollten die wesentlichen Bewegungsmerkmale und Bewegungsstrukturen erkennbar sein (Anlauf/Angleiten; Rhythmisierung; Block/Stemmen; Impulsübertragung, Beschleunigen des Gerätes)
4. **2400m-Lauf**: Bewertung der Leistungsfähigkeit:
Männer/Frauen: 5 Punkte: schneller als 9 Min./schneller als 10:30 Min.
4 Punkte: 9:00 - 9:30/ 10:30 - 11:00
3 Punkte: 9:30 - 10:00/ 11:00 - 11:30
2 Punkte: 10:00 - 10:30/ 11:30 - 12:30
1 Punkt: 10:30 - 11:30/ 12:30 - 13:30

Altersbonuspunkte: zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr gibt es für das Erreichen einer Leistungsklasse einen Punkt mehr; zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr zwei Punkte mehr. In jeder Disziplin (Hürden, Sprung, Wurf, Lauf) können maximal 5 Punkte erreicht werden. Die Technikbeurteilung (0 - 5 Punkte) beim Hürdenlauf, Sprung und Wurf erfolgt durch eine Kommission, die zumindest aus 2 (in Absprache BSPA und ÖLV) nominierten Fachpersonen bestehen muss. Die Mitglieder der Kommission müssen sich pro Disziplin auf eine Punktezahleinigen. Im 2400m-Lauf ergibt sich die Punktezahldurch die gelaufene Zeit. Für eine Aufnahme in den Kurs müssen bei der Eigenkönnen-Eignungsprüfung zumindest 10 Punkte erreicht werden.



Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer/innen eingesetzt werden. Die Absolventen/innen erhalten ein staatliches Zeugnis.

Voraussetzungen für die **Zulassung zur Abschlussprüfung** sind:

- 1.) Das positive Ablegen von **Zwischenprüfungen** während des Kurses.
- 2.) Das Absolvieren eines **Pflichtpraktikums** im Ausmaß von mindestens 20 Stunden bei einem Verein des ÖLV.

Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos. Fahrt- und Aufenthaltskosten sowie Kosten für Lernunterlagen (Skripten) gehen jedoch zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Überweisung des Betrages von **€ 100,- gleichzeitig mit der Anmeldung** (wird mit den **Lern- bzw. Unterrichtsmitteln** rückverrechnet)

IBAN: **AT52 0100 0000 0541 0286**

BIC: **BUNDATWW**

Kontowortlaut: **Bundessportakademie Innsbruck**

Verwendungszweck: **Instruktorin/Instruktor für LEICHTATHLETIK (LVID 21728)**

Bei einer Abmeldung vor Kursbeginn oder bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird der bereits einbezahlte Lernmittelbeitrag **nur bis Jahresende** rückerstattet. Hierfür ist der Rückerstattungsantrag (zum Downloaden auf der Homepage der BSPA Innsbruck) auszufüllen und an die BSPA Innsbruck (Abteilung Instrukturen) zu senden.

Unterkunft und Verpflegung

Auswärtige Teilnehmer/innen, die in Innsbruck oder in Dornbirn Quartier benötigen, werden gebeten, dafür selbst Vorsorge zu treffen.

Unterbringungsmöglichkeiten in Innsbruck:

Landessportcenter Tirol	Tel.: +43 (0) 512/33838-461	ca. € 30,- ÜF
Volkshaus Reichenau	Tel.: +43 (0) 512/341086	ca. € 25,- ÜF
Zimmernachweis Innsbruck	Tel.: +43 (0) 512/562000	www.tiscover.at/innsbruck

Unterbringungsmöglichkeiten in Dornbirn:

Olympiazentrum Vorarlberg	Tel.: +43 (0) 5572/24465 600	€ 40,- bis 47,- ÜF
Tourismusbüro Dornbirn	Tel.: +43 (0) 5572/22188	

Sonstiges

Teilnehmer/innen sind nach dem Schulunterrichtsgesetz mit Ausnahme der Eignungsprüfung unfallversichert, jedoch nicht krankenversichert. Für die Dauer der Ausbildung besteht für alle Personen eine Haftpflichtversicherung.

Namens- bzw. Adressenänderungen sind umgehend im Sekretariat bekannt zu geben.

Abteilungsvorstand:
Mag. Werner Kandolf



Anmeldung bis spätestens **01. August 2017**
an die Bundessportakademie Innsbruck einsenden

ANMELDUNG

Die Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn die Sozialversicherungsnummer angegeben und der Lernmittelbeitrag überwiesen wurde!

Ich nehme verbindlich an der **Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktoren für LEICHTATHLETIK 2017/2018 (LVID 21728)** teil.

Herr
 Frau Name: Vorname:

Akadem. Grad: Staatsbürgerschaft:

Anschrift:
Plz. Ort Str. Nr.

Soz.Vers.Nr: geb. am:

Telefon:

E-Mail:

Verein: Verband:

Ich erkläre mich mit den Rückerstattungsbedingungen sowie mit der Weitergabe des Kursergebnisses und meiner Daten (Adresse; Mail-Adresse; Geb.dat.) an den zuständigen Sportfachverband und an die BSO einverstanden.

Datum: Unterschrift:
✂-----

Zur Vorlage bei der Bundessportakademie Innsbruck

ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG

Eine Teilnahme an der Eignungsprüfung ist nur nach Vorlage der ärztlichen Bestätigung möglich!

Herr/Frau..... geb. am:

Anschrift:
Plz. Ort Str. Nr.

Hiermit wird bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Kontraindikation zur Teilnahme an der staatlichen Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktoren für **LEICHTATHLETIK** besteht.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift und Stempel des Arztes/der Ärztin)

